

Inhaltsverzeichnis

1. Der äußere Rahmen	11
1.1 Wanderung und Teilung der Stämme	11
1.2 Genealogie der Bafokeng-Häuptlinge	14
1.3 Entstehung des Namens Phokeng	20
1.4 Innerer und äußerer Widerstand bei der Gründung Phokengs	23
1.5 Der überragende Häuptling Mokgatle	37
1.6 Paul Krüger und Chr. Penzhorns Landerwerb	55
2. Soziokulturelle und religiöse Kenntnisse der Missionare	67
2.1 Soziokulturelle Kenntnisse	67
2.1.1 Häuser und Einwohner Phokengs	67
2.1.2 Geregelte polygame Eheform	69
2.1.3 Friedensbund mit einem anderen Stamm	74
2.1.4 Verschiedene Zauber	76
2.2 Kenntnisse der traditionellen Religion	80
2.2.1 Gottesvorstellung	80
2.2.2 Schöpfungsmythos	81
2.2.3 Opfer für die Stammesahnen	83
2.2.4 Krankheit und Tod	84
3. Christlicher Einfluss in Phokeng	90
3.1 Der Anfang	90
3.2 Die Arbeit der Penzhorns	93
3.2.1 Saron und die ersten Siedler	93
3.2.2 Die ersten Taufen	95
3.2.3 Sog der Beschneidung	104
3.2.4 Verhalten von Frauen und Männern	110
3.2.5 Vom Aberglauben zur Wahrhaftigkeit	112
3.2.6 Der Brückenbauer Chr. Penzhorn	114
3.3 Die Arbeit E. Penzhorns	118
3.3.1 Massenbekehrungen	118
3.3.2 „Lutherische Heiden“	120

3.3.3	Konflikt mit Häuptling Tumagole	123
3.3.4	Kirchen- und Schulgebäude	126
3.3.5	Schule und Sprache	128
3.3.6	Der Zeitgeist	141
3.3.7	Trennung im Stamm	152
3.3.8	Interkulturelle Grenzerfahrungen	154
3.3.9	Beichte des Häuptlings A.M.T. Mokgatle	160
3.4	Zeugnisse der ersten Christen	166
3.4.1	Ein Heide über seinen Sohn	166
3.4.2	Sterben der ersten Christen	167
3.4.3	Kirchenvorsteher übernimmt Vaterschaft	168
3.4.4	Bewährte Mitarbeiter	170
3.4.5	Taufen des Evangelisten Moshe	173
3.5	Synode von 1895	175
4.	Schlussbemerkung	182
5.	Anhang	184
5.1	Der Missionar Christoph Penzhorn aus Weesen	184
5.2	Anmerkungen	193
5.2.1	Ortografie	193
5.2.2	Zitate	193
5.2.3	Der Begriff „Heide“	193
5.3	Bildernachweis	193
6.	Bibliografie	194
6.1	Primärliteratur	194
6.2	Sekundärliteratur	194
6.3	Internetauszüge	198